

Volle Auftragsbücher

Rathenower Optik-Unternehmen sind mit dem ersten Messegeschäft zufrieden

Von Joachim Wilisch

RATHENOW | Die Rathenower Firmen, die sich am vergangenen Wochenende auf der Messe „Opti“ in München präsentiert haben, sind wieder zurück. „Die Messe für Optik & Design setzt Trends und Maßstäbe und fungiert seit 1998 als wichtige Business- und Kontaktplattform“, sagt Sylvia Wetzel, die Sprecherin des Netzwerkes „Optik Alliance Berlin Brandenburg“. Das internationale Publikum auf der Messe setzte sich aus Augenoptikern, Augenärzten, sowie Vertretern aus Industrie und Großhandel zusammen. In München wurden neben Neuheiten die erfolgsentscheidenden Produkte und Ideen der Branche vorgestellt.

Sylvia Wetzel: „Wer in München Präsenz zeigt, wird garantiert nicht übersehen. Mehr als 450 Aussteller aus 26 Ländern präsentierten sich in den vier Messehallen.“

Das erste Resümee der Rathenower Netzwerkunternehmer ist durchweg positiv. Wichtig sei Standorttreue, um sicher und schnell gefunden zu werden. Wer die „Optik Alliance“ sucht, findet sie seit Jahren in Halle C 2, Stand 326. Das blaue Logo ist inzwischen längst ein Markenzeichen geworden und ein wichtiger Anlaufpunkt für nationales und internationales Publikum.

„Die Opti war der Start in ein umsatzstarkes, neues Geschäftsjahr“, so Sylvia Wetzel in ihrem Messe-Resümee. Mit Fokus auf Technologie- und Designkompetenz punkteten die Unternehmer aus der Region. Der Wirtschafts- und



Das Fachpublikum am OABB-Gemeinschaftsstand war international.

FOTO: SWET

Optikstandort Rathenow immer stärker in der augenoptischen und augenmedizinischen Fachwelt national und international wahrgenommen.

Erste Treffen mit Geschäftspartnern standen bereits am vergangenen Freitagvormittag im Terminplan der Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand. Die drei Messe-

tage bescherten den Netzwerkern viele Kontakte mit Neukunden. Die „Opti“ wurde aber auch zur Kontaktpflege mit langjährigen Partnern genutzt.

„Positiv hervorzuheben ist auch, dass der Gemeinschaftsstand von Neukunden gezielt zur Kontaktaufnahme aufgesucht worden ist und auch die Fachpresse bereits im Vor-

feld der Messe Vor-Ort-Terminvereinbarung hat, um sich über die neuen Produkte und das Netzwerk zu informieren“, so Sylvia Wetzel.

Die Neuheiten, die die Netzwerkwerker im Gepäck hatten, stießen auf großes Interesse.

Vom TTL-System aus dem Hause Obrira Low Vision, über das neue Kunststofflin-

sen-Sortiment von Solira Sonderlinsen mit dem Namen „Namo-Bifo“ bis zum Scheitelbrechwertmessgerät der Optotec – die Produkte kamen gut an.

Die Unternehmer gehen nun optimistisch in das Jahr 2013. „Die Auftragsbücher sind gut gefüllt“, freut sich auch Netzwerksprecherin Sylvia Wetzel.